



Phacelia, Buchweizen und Co. stellen sich vor:

PHACELIA

1.

- verzweigte Wurzelwuchsform
- flaches bis mitteltiefes Wurzelwachstum
- die flachen Wurzeln erschließen die oberste Bodenschicht äußerst wirkungsvoll für die Folgekultur
- langanhaltende Blühdauer für hohe Bienenattraktivität
- schwache Schneckenanfälligkeit
- starke Biomassebildung bei ausreichendem Stickstoffbedarf
- kälteempfindlich
- Aussaatstärke: ca. 10 kg/ha

BUCHWEIZEN

2.

- aufrechte und verzweigte Wurzelwuchsform
- flaches bis mitteltiefes Wurzelwachstum
- erhöht die Phosphor Verfügbarkeit für die Folgefrucht
- rasche Entwicklung
- hohe Bienen- und Wildattraktivität
- schwache Schneckenanfälligkeit
- sicher abfrierende Pflanzenart
- Aussaatstärke: ca. 60 kg/ha

RAMTILLKRAUT

3.

- aufrechtes Wurzelwachstum
- feinverzweigtes und tiefes Wurzelwachstum
- tauglich für trockene Bedingungen
- nützliche Begleitpflanze mit raschem Besatz
- starke Schneckenanfälligkeit
- sicher abfrierende Pflanzenart
- Aussaatstärke: ca. 12 kg/ha

ÖLRETTICH

4.

- verzweigte Wurzelwuchsform
- Wurzelwachstum: Pfahlwurzel
- starke Biomassebildung
- sichere Bodenerschließung und trockenheitsbeständig
- mittlere Schneckenanfälligkeit
- kälteempfindlich
- Aussaatstärke: ca. 8 kg/ha

RAUHAFER

5.

- aufrechte und verzweigte Wurzelwuchsform
- mitteltiefes Wurzelwachstum
- extrem robuste Pflanzenart
- starke Unkrautunterdrückung
- hohe Biomasse mengen am Sommerende und im Herbst
- kälteempfindlich
- Aussaatstärke: ca. 50 kg/ha

GELBSENF

6.

- aufrechtes Wurzelwachstum
- Wurzelwachstum: Pfahlwurzel
- guter Mischpartner mit anderen Komponenten
- rasche Biomassebildung
- schwache Schneckenanfälligkeit
- kälteempfindlich
- Aussaatstärke: ca. 10 kg/ha